Bonhoeffers

Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde Chemnitz

Evangelisch-Lutherische **Landeskirche Sachsens**

Dezember 2025 bis Februar 2026

Gott spricht:

„Siehe, ich mache alles neu."

Offenbarung 21,5

Liebe Leser,
„Alle Jahre wieder" ist wohl eines der schönsten Lieder, das wir in der Advents- und Weihnachtszeit singen oder auf den Weihnachtsmärkten hören. Doch wer versteht eigentlich noch deren Sinn? Da ist etwa die Rede von einem „Christuskind, das segnet". Oder in einem anderen Lied geht es um „Hirten", die in einem Stall einen sogenannten „Heiland" finden, der dann „Frieden auf Erden" bringt. Fernerhin fragt sich manch einer, was die „rettende Stund" in der „Stillen Nacht" wohl bedeute, denn nicht allen Zeitgenossen ist klar, wovon die Welt, andere Menschen oder sie selbst gerettet werden sollen. Viele hören also die Texte, doch lösen diese oft nicht mehr ein tief-religiöses Gefühl in ihnen aus. Die Botschaft aber bleibt und wartet entdeckt zu werden. So erzählen die Lieder, welches Bild Gott von sich selbst hat. Nämlich, dass ER nicht allein bleiben möchte. Gott will Gemeinschaft haben!
Fernerhin erzählen die Lieder, dass auch wir Menschen nicht ohne Gott leben können – ohne IHN fehlt uns etwas! So sind Herzen nicht nur unruhig, sondern ganze Gesellschaften werden kühler: Weil der säkulare Mensch sich immer mehr an die Stelle Gottes setzt, kann er nicht anders, als seine Gesellschaft ohne Bezug zu Gott zu schaffen. In ihnen geht es nach menschlichen, vorläufigen Logiken. Vor allem fehlt in der Regel jene Liebe, die von der ewigen Wahrheit aus denkt. Doch wo jene Liebe fehlt, bleibt eine gut gemeinte, doch kühle Ideologie zurück. So entschwindet langsam, aber stetig die Demut. Dass vielen aber genau jener „Dienst-Mut" – also der „Mut zu dienen" – fehlt, nehmen inzwischen auch viele Nichtchristen wahr. Sie bestätigen, dass so ein unruhiger Geist unter den Menschen wohne: Es gibt so einen „Scheuklappenblick", der weder den Nächsten, geschweige denn Gott noch sehen möchte, sondern nur die eigenen Bedürfnisse und den eigenen Erfolg. Man sei mit sich selbst so sehr beschäftigt, dass man sich nicht nur selbst erschaffen will. Sondern dass man regelrecht verlernt habe, Achtung vor dem Gegenüber zu haben, die Werte der Gesellschaft zu leben oder gar nach Gott zu fragen.
Damit unsere Gesellschaft wieder wärmer und herzlicher miteinander umgeht – damit wir vor jener Sehnsucht nach unersättlicher Selbstbestätigung „gerettet" werden – feiern wir auch in diesem Jahr Weihnachten. Und auch wenn viele mit den Texten der Lieder fremdeln, so singen wir wieder davon, dass Gott „auf die Erde hernieder kommt" und sich den Menschen schenkt! Auch in diesen Weihnachtstagen „lasset uns darum künden", dass Gott sich als ein Kind in der Krippe schenkt um es Menschen leicht zu machen, mit IHM wieder in Gemeinschaft zu kommen. Und „lasset uns preisen mit frommen Weisen", dass Gott sich als Baby schenkt, weil gewiss Menschenherzen berührt werden. Auch in unserem Volk werden Menschen wieder lernen sich selbst zu verschenken. Weihnachten – das ist Gottes Angebot, es in unserem Land wieder mit IHM, aber auch untereinander von Mensch zu Mensch zu versuchen.
Den Segen dazu haben wir, wie es die Jahreslosung für 2026 aus der Offenbarung 21,5 verheißt: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu."

Ihr Pfarrer Jan Schober

Unsere musikalischen Kreise

Chor	montags	19:30 – 21:00 Uhr
Flötenkreis (14-tägig)	dienstags	18:00 – 19:00 Uhr

Hosianna dem Sohne Davids!

Musikalischer Gottesdienst mit der Kantorei und SomeSing Gospel am 14. Dezember, 15:00 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Im Advent erwarten wir die Ankunft des Retters der Welt. Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit der Kantorei, dem Gospelchor SomeSing Gospel und Instrumentalisten in das Hosianna des Lieds „Tochter Zion“ und in weitere erwartungsvolle Adventslieder einzustimmen. Musikalische Leitung: Juliane Herzog, Liturg: Pfarrer Jan Schober.

Singen im Advent

Im Freien oder in der Kirche singen wir am **2. Dezember** um 17:00 Uhr alte und neue, bekannte oder unbekanntere Advents- und Weihnachtslieder. Wenn jeder eine Laterne mitbringt, wird es besonders stimmungsvoll.

Kindertreffs

Kinderkirchenwerkstatt KIKIWE (zweite bis sechste Klasse)			
		dienstags	16:00 bis 17:45 Uhr
Kreateens (ab 11 Jahre)	gerade KW	mittwochs	16:00 bis 18:00 Uhr
Spatzentreff (4-7 Jährige)	ungerade KW	mittwochs	16:00 bis 18:00 Uhr

Vom Engel, der immer zu spät kam...

... erzählt in diesem Jahr das Krippenspiel der Kinder der KIKIWE.
Es wird am **Heiligabend** in der Familienchristvesper **um 15:00 Uhr** aufgeführt.

Grit Jarausch

Spielenachmittage

Am **20. Dezember, 17. Januar und 28. Februar** sind alle Generationen wieder herzlich eingeladen, verschiedene Brettspiele zu spielen. Jeder, der ein Spiel vorstellen möchte, darf dies gern mitbringen.
Beginn ist 16:00 Uhr im Gemeindezentrum Markersdorf.

Marko Lesch

Familien-Rüstzeit 2026

Vom 2. bis 4. Oktober 2026 fahren wir auf den Pfarrhof Geilsdorf bei Hof zur Familien-Rüstzeit. Wir werden in die Sterne gucken, die Gegend erkunden und eine gute Zeit miteinander verleben.
Nähere Informationen dazu gibt es im nächsten Gemeindebrief.
Bitte merkt euch den Termin schon mal vor.

Grit Jarausch

Kinderbibeltage

Auch wenn das Thema für unsere KIBITA 2026 noch nicht feststeht, laden wir trotzdem schon recht herzlich in den Februarferien dazu ein. Sie werden gemeinsam mit den Kindern der Nachbargemeinden vom 9. bis 11. Februar 2026, jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr, im Gemeindezentrum Markersdorf stattfinden. Jugendliche und Teenies sind als Helfer herzlich willkommen. Anmeldung bei Grit Jarausch

Neue Krabbelgruppe

In unserer Gemeinde gibt es Überlegungen, eine Krabbelgruppe mit Kindern von 0-3 Jahren neu aufzubauen. Das Angebot könnte ab März/April 2026 stattfinden.
Noch haben sich nicht genügend Interessenten gefunden. Deshalb bitten wir alle frischgebackenen oder werdenden Eltern, die Interesse daran hätten, sich im Pfarramt zu melden: Telefon 0371/224197.

Grit Jarausch

Junge Gemeinden

Junge Gemeinde (ab 13 Jahren)	donnerstags	17:00 – 20:00 Uhr
Junge Christen (ab 18 Jahren)	montags	ab 19:00 Uhr

Für die Konfirmanden

Wir treffen uns zu den **Konfi-Tagen** jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr. Die nächsten Termine: **24. Januar** (St. Matthäus), **28. Februar** (Dietrich-Bonhoffer-Kirchgemeinde).
Daneben gibt es am **9. Januar** und am **6. Februar** lockere und leckere **Konfi-Abende**, zwischen 17:30 und 19:30 Uhr in St.-Nikolai-Thomas.

Brot, das verbindet

Foto: Susanne Müller-Schneider

Konfirmandenaktion zu Erntedank

20 Konfirmanden durften auch in diesem Jahr einen besonderen Tag in Schäfers Backstube erleben. Wir stellten selbst Sauerteig her für das traditionelle Chemnitzer Brot. Während die Brote im Ofen waren, entstanden zwei Erntedank-Schaubrote und wir durften außerdem die gesamte Backstube besichtigen. Es war ein schöner Tag voller Gemeinschaft. Am nächsten Tag wurden die Brote im Gottesdienst verkauft. Der Erlös kam vollständig der Aktion „Brot für die Welt“ zugute. Neben dem Brot boten wir außerdem Marmeladen, Säfte und Knoblauch zum Verkauf an – alles mit viel Liebe vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Schäfer, an alle die gebacken und gespendet haben.

Susanne Müller-Schneider

„So hat's keiner gedacht“

In unserem Krippenspiel in der Christvesper an **Heiligabend um 17:00 Uhr** erleben wir die Weihnachtsgeschichte neu. Kommen Sie und entdecken Sie, was sonst im Stillen bleibt.

Susanne Müller-Schneider

Techniktreff

Gemeinsam probieren wir Neues aus, reparieren Altes und planen Zukünftiges. Immer mittwochs in ungeraden Kalenderwochen, ab 19:00 Uhr: **3. und 17. Dezember; 14. und 28. Januar; 11. und 25. Februar**. Wir sind per Email zu erreichen: bonhoeffer.jc@gmail.com.

Bibelstunden in den Seniorenheimen

Für Menschen in diesen Häusern gibt es regelmäßig Bibelstunden. Wir wollen miteinander in der Bibel lesen, uns über den Glauben austauschen und Gemeinschaft erleben. Wer in der Nähe wohnt, ist ebenfalls herzlich eingeladen.

Altenpflegeheim „Matthias Claudius“
Max-Schäller-Str. 3
i.d.R. am 2. Dienstag im Monat
jeweils um 10:00 Uhr
am 09.12., 13.01., 10.02.

AWO „Willy-Brandt-Haus“
Johannes-Dick-Str. 6
i.d.R. am 4. Dienstag im Monat
jeweils um 10:00 Uhr
am 23.12., 27.01., 24.02.

verantwortliche Leitung:
Pfarrer i.R. Matthias Hermsdorf

DRK Alten- und Pflegeheim
Fritz-Fritzsche-Str. 1
i.d.R. am 1. Mittwoch im Monat
jeweils um 9:30 Uhr
am 03.12., 07.01., 04.02.

K&S Seniorenresidenz
Bruno-Granz-Str. 72
i.d.R. am 1. Mittwoch im Monat
jeweils um 10:30 Uhr
am 03.12., 07.01., 04.02.

verantwortliche Leitung:
Prädikantin Sabine von Heyking

Seniorentreff

Meist am dritten Mittwoch des Monats, ab 14:00 Uhr, im Gemeindezentrum Markersdorf:

- **17. Dezember**: Weihnachtliche Traditionen an der Ostsee
- **21. Januar**: Ökumene im Stadtgebiet
- **11. Februar**: Vom Alpenschnee zum Ostseestrand – Franz-Hoeffer reist durch's Land

Seniorenreise zu den Räubern im Spessart; Foto: Claudia Ihle

Erlebnistanz

Ein Angebot für Menschen ab 50 Jahren ist der Erlebnistanz. Wir tanzen in Formationen, Kreisen, kleineren Gruppen oder paarweise. Jeder ist willkommen, auch ohne Partner. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Tanzen fördert Beweglichkeit, Koordination und Merkfähigkeit und macht Spaß.
Jeweils am **1., 2., und 4. Mittwoch im Monat** um 10:00 Uhr im Gemeindezentrum.

Ansprechpartnerin: Christine Brückner

Reiserückblick

Vom 6. bis 12. Oktober fuhren die Senioren in den Spessart und den Odenwald.
Bei sehr angenehmen Wetter sahen wir u.a. Schloß Mespelbrunn, Würzburg, Bamberg, Miltenberg mit der Abteikirche und waren bei den „Räubern“ zu Gast. Außerdem besichtigten wir Kloster Seligenstadt und viele Kirchen. Wir danken für die gute Reiseleitung von Claudia Ihle und unserem Busfahrer für sein sicheres und umsichtiges Fahren.

Dorothea Siegel

Samstags-Gesprächskreis

10. Januar: „Siehe, ich mache alles neu.“ Ab 18:00 Uhr arbeiten wir gemeinsam zur Jahreslosung für das neue Jahr und essen ab etwa 20:00 Uhr gemeinsam.

Blutspende – Dankeschön!

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bedankt sich im Namen der Patienten herzlich bei der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde und bei den Ehrenamtlichen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die großartige Unterstützung. Euer Einsatz verdient höchste Anerkennung, denn ohne euch wäre eine Blutspende unvorstellbar! Danke im Namen der Spender für die kleinen Gesten und Geschenke, die immer wieder aufs Neue überraschen und erfreuen. Danke für (bisher) 222 uneigennützige Blutspenden im Jahr 2025.
Lasst uns auch 2026 wieder gemeinsam Blut spenden – in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde. *i.A. Mario Held*
Die nächsten Blutspendeaktionen des DRK im Gemeindezentrum Markersdorf finden am **11. Dezember** und am **29. Januar** statt.
Weitere Termine für 2026 zum Vormerken: 12.03., 23.04., 04.06., 09.07., 13.08., 08.10., 19.11.

Café zur Schlemmertafel

Jeden 1. Freitag im Monat um 13:00 Uhr treffen wir uns im Gemeindezentrum Markersdorf. Wir genießen das gemütliche Beisammensein, Plaudern und Lachen bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Nebenbei stricken oder häkeln wir für die Basare der Gemeinde und für die Weihnachtspäckchen-Aktion.

Frühstückstreff für Frauen

12. Dezember: Seht, die gute Zeit ist nah - Elke Münzner
9. Januar: Wie begrüße ich das neue Jahr - Maria Dötzel
13. Februar: Was dem Leben Farbe gibt - Sabine Ihlenfeldt

Besuchsdienst

Wenn Sie gern Menschen um sich haben und Gemeindeglieder, die nicht mehr in die Kirche kommen können, zu Hause besuchen wollen, sind Sie herzlich in unserem Besuchsdienst willkommen. Wir treffen uns das nächste Mal am Mittwoch, dem **3. Dezember 2025**, um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum Markersdorf.

Unsere Veranstaltungen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen (EEB) statt.

Dezember

07.12.2025 2. Advent
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer i.R. Stephan Brenner

14.12.2025 3. Advent
15:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
mit Kantorei und
SomeSing Gospel
musikalische Leitung:
Juliane Herzog,
Liturg: Pfarrer Jan Schober
(s. Seite 3)
anschl. Kirchenkaffee

21.12.2025 4. Advent
09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe
Pfarrer Jan Schober

24.12.2025 Heiligabend
14:30 Uhr Hirtenfeuer

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
der Kinder *(s. Seite 4)*
Pfarrer Jan Schober

17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
der Jugendlichen *(s. Seite 5)*
Liturg. Leitung: Thurid Sontag

25.12.2025 1. Weihnachtstag
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Jan Schober

26.12.2025 2. Weihnachtstag
10:00 Uhr Andacht mit Weihnachtslie-
dersingen
Thurid Sontag

28.12.2025 1. Sonntag nach Weihnachten
09:30 Uhr Weihnachtslieder-Gottes-
dienst
Pfarrer Jan Schober

31.12.2025 Silvester
15:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Jan Schober

23:30 Uhr Andacht zum Jahresschluss
Wolfgang Weidemann

Januar

01.01.2026 Neujahr
17:00 Uhr Stadtgottesdienst in der
St. Jakobikirche

04.01.2026 2. Sonntag nach Weihnachten
17:00 Uhr „Die Weihnachtsgeschichte“
nach Carl Orff *(s. Seite 3)*
Pfarrer Jan Schober

11.01.2026 1. Sonntag nach Epiphanias
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
Taufgedächtnis
Pfarrer Jan Schober

17.01.2026 (Samstag)
17:00 Uhr Abendgottesdienst mit
Krippenspiel der Jungen
Gemeinde
anschl. Snacks und Getränke

21.01.2026 (Mittwoch)
14:00 Uhr Ökumenischer Predigtgottesdienst für Groß und Klein, anschl. Kirchenkaffee
Pfarrer Jan Schober und Pater Michael Kuhn

25.01.2026 3. Sonntag nach Epiphanias
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. i.R. Matthias Hermsdorf

Februar

01.02.2026 letzter Sonntag nach Epiphanias
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Jan Schober

08.02.2026 Sexagesimae
09:30 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Jan Schober

15.02.2026 Estomihi
09:30 Uhr „... endlich was Neues“
Liedergottesdienst rund um die Jahreslosung 2026
Prädikant Ludwig Hetzel

22.02.2026 Invocavit
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Jan Schober
anschl. Vernissage der Ausstellung „Biblische Gesichter“
(s. Seite 12)

Vorschau

01.03.2026 Reminiscere
09:30 Uhr Predigtgottesdienst
Präd. Sabine von Heyking

08.03.2026 Okuli
09:30 Uhr Gottesdienst mit Elementen des Weltgebetstages der Frauen
Heide Lindner

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Gottesdienste werden per Livestream übertragen.

Kinderkirche parallel zum Gottesdienst am **21. Dezember, 11. Januar und 8. Februar**.
Während aller anderen Gottesdienste findet ihr eine Spielecke auf der linken Seite in der Kirche.

Stadtmission Chemnitz

#MissionMensch

Tagespflege Haus Waldquell

Sie möchten raus aus der Einsamkeit, suchen Gemeinschaft oder Entlastung bei der Pflege, wollen Ihr Zuhause und Ihr gewohntes Umfeld aber nicht aufgeben? Dann ist unsere Tagespflege Haus Waldquell genau das Richtige für Sie! Direkt am Rabensteiner Wald erwarten Sie hier Gemeinschaft, Erholung und vielfältige Tagesaktivitäten.

Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern!

Telefon: 0371/ 54 306 287

Tagespflege Haus Waldquell,
Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna
E-Mail: waldquell@stadtmission-chemnitz.de

www.stadtmission-chemnitz.de

Bestattungshaus KLINGNER
Chemnitzer Unternehmen
BESTATTER vom Handwerk geprüft
TAG & NACHT 0371/42 00 63

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE · Chemnitztalstraße 116 · 09114 Chemnitz

Faleska-Meinig-Straße 122 09122 Chemnitz **Telefon/Fax: (03 71) 22 60 38**	Augustusburger Straße 228 09127 Chemnitz **Telefon/Fax: (03 71) 7 25 98 62**	Wolgograder Allee 209 09123 Chemnitz **Telefon/Fax: (0371) 26 74 96 49**	Auerswalder Hauptstraße 3 09244 Lichtenau **Telefon: (03 72 08) 87 78 22**

www.bestattungshaus-klingner.de · kostenfreie Hausbesuche

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, dem **6. März 2026**, feiern wir um 18:00 Uhr den Weltgebetstag der Frauen im Gemeindezentrum Markersdorf. Er kommt in diesem Jahr aus Nigeria.
„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet dieses Mal das hoffnungsverheißende Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

© Weltgebetstag e.V.

Herzliche Einladung in unsere Nachbargemeinden

St.-Matthäus-Kirchgemeinde

16. Dezember 2025, 19:30 Uhr: Konzert der Tuesday-Singers, St.-Matthäus-Kirche
10. Januar 2026, 17:00 Uhr: Weihnachtliches Benefizkonzert mit „orchestre amante“, Leitung: Christiane Korn, Kirche im Rehabilitationszentrum für Blinde und Sehbehinderte

Kirchgemeinde Altchemnitz-Harthau

6. Dezember 2025, 17:00 Uhr: Adventliche Serenade mit dem Duo Distensione (Jessyca Flemming, Harfe, und Mykyta Sierow, Oboe), Lutherkirche Harthau
1. Januar 2026, 17:00 Uhr: Orgelkonzert mit Joseph Klötzer, Dresden, und Texten von Joachim Flemming zum Neuen Jahr, Lutherkirche Harthau

Kirchgemeinde St.-Nikolai-Thomas

4. Januar 2026, 17:00 Uhr: Konzert mit dem Chor Taktwechsel in der St. Nikolaikirche

Neuapostolische Kirche Chemnitz

11. Dezember 2025, 18:30 Uhr: ein Teil des Gemeindechores tritt auf der Bühne des Chemnitzer Weihnachtsmarktes auf
29. Dezember 2025, 19:30 Uhr: 17. Sächsische Blechbläserweihnacht des Sächsischen Blechbläser Consort

Friedenslicht aus Bethlehem

Jedes Jahr wird in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem das Friedenslicht entzündet und weitergegeben. Es soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.

Auch in unserer Kirche wird es wieder leuchten und Sie können es nach beiden Christvespern am Heiligabend mit nach Hause nehmen oder es anderen Menschen weitergeben.
Wer keine eigene Laterne hat, kann für 2 € eine bei uns erwerben.

Ernte mal wieder Dank

Wir sind froh und dankbar, dass uns für das Erntedankfest wieder sehr viele Gaben erreichten. So konnte mit Unterstützung der Jungen Gemeinde der Altarplatz festlich und sehr reichlich geschmückt werden. Bei der Abholung sagten die Fahrer der Chemnitzer Tafel: „Die Spendenbereitschaft in Ihrer Gemeinde ist – gerade in diesen Zeiten – sehr bemerkenswert.“ Später erreichte uns noch unten stehender Dank. Die Chemnitzer Bahnhofmission freute sich über die gesammelten Geldspenden für die Unterstützung ihrer täglichen Arbeit.

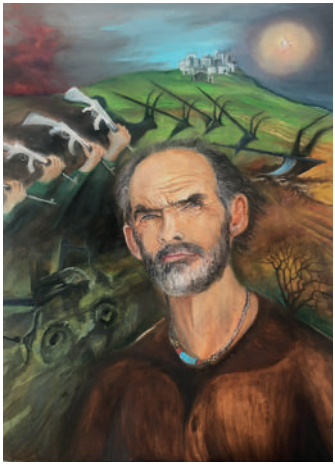
Liebe Gemeinde,

zum Erntedankfest möchten wir als Tafel Chemnitz e.V.
ein herzliches Dankeschön aussprechen.
Ihre wunderbare Unterstützung und Ihre großzügigen Spenden sind für uns ein großes Zeichen der Verbundenheit und des Vertrauens.
Dank Ihnen können wir Gutes tun, Menschen helfen und Hoffnung weitergeben.
Sie alle sind ein lebendiger Ausdruck von Nächstenliebe und Solidarität.
Gott segne Sie für Ihre Offenheit, Ihr Mittragen und Ihr Teilen.
Möge die Freude des Erntedankfestes Sie alle stärken und begleiten.

In großer Dankbarkeit
Tafel Chemnitz e.V.

TAFEL

Neue Ausstellung „Biblische Gesichter“



Micha; © Christian Burkhardt

Ein Gemäldezyklus von Christian Burkhardt (Freital)
In der Überzeugung, dass es auch heute noch Menschen wie Hagar, Ruth oder den Propheten Micha gibt, auch solche, die Jesus wie Simon Petrus beruft, oder verlorene Söhne, die auf weit geöffnete Vaterarme warten, hat der malende Pfarrer i.R. bekannten und weniger bekannten biblischen Gestalten ein Gesicht unserer Zeit gegeben.
Er möchte mit seinen Bildern zu einer möglichst lebendigen Neubegegnung mit biblischen Geschichten anregen, wozu es im Ausstellungszeitraum mehrfach Gelegenheit geben wird.

Die Ausstellung wird am 22. Februar nach dem Gottesdienst eröffnet und ist bis zum 28. Juni 2026 im Gemeindezentrum Markersdorf zu sehen. Besichtigung während der Büroöffnungszeiten, nach den Gottesdiensten und nach Vereinbarung.

Alle Lichter, die wir anzünden, zeugen von dem Licht, das erschienen ist in der Dunkelheit.
Friedrich von Bodelschwingh
Ein gesundes und friedliches Weihnachtsfest und ein hoffnungsvolles Jahr 2026
wünschen Ihnen der Kirchenvorstand und die Mitarbeiterschaft der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde

Kirche im Wandel

Die Gemeindeglieder unserer Landeskirche und damit auch unserer Kirchgemeinde werden weniger. Anders gesagt: Um bei uns die aktuelle Zahl von knapp 2.000 Gemeindegliedern mindestens zu halten, müssten jedes Jahr sechzig Menschen getauft bzw. konfirmiert werden. Fernerhin haben die Babyboomer das Renteneintrittsalter erreicht, so dass das Kirchensteueraufkommen rapide sinkt. Darüber hinaus können westdeutsche Landeskirchen keine Solidarzahlungen wie bisher unserer Landeskirche zukommen lassen.

Wie auch Privathaushalte spüren, steigen gleichzeitig die allgemeinen Kosten. Alles in allem muss unsere Landeskirche allein in den nächsten fünf Jahren mit insgesamt 32 Millionen Euro weniger auskommen – die Zuweisungen an unsere Kirchgemeinde sinken darum um knapp 20.000 Euro pro Jahr. Aus diesem Grunde mussten wir bereits die einst mit 100% besetzte Hausmeisterstelle auf 25% kürzen, allerdings werden wir auch in absehbarer Zeit nicht um Sparmaßnahmen herumkommen bzw. nach neuen Finanzierungswegen suchen müssen (Fundraising). Dazu zählt nicht nur der Ausbau eines Teams aus Ehrenamtlichen, sondern grundsätzlich muss neu gedacht werden, ob beispielsweise eine Zentralisierung der Verwaltung in der kirchlichen Region Chemnitz-West ansteht. Da auch die hauptamtlichen Stellen aus Personalmangel nicht besetzt oder generell gekürzt werden, werden sich die Aufgaben dieser Berufsfelder grundlegend ändern, z.B. vom Kantor zum Ausbilder. Grundsätzlich wird gelten: Das, was unsere Kirchgemeindeglieder vor Ort selbst wollen und mit Hilfe der Hauptamtlichen organisieren, wird stattfinden – anderes nicht. Auch wird aufgrund eines veränderten Gemeindegliederverhaltens eine neue Form von „Kirchgemeinde" bei uns entstehen. Bei diesen Prozessen sind alle Gemeindeglieder eingeladen sich zu beteiligen. *(Vgl. kirche-im-wandel.org)*

Dankeschön, Ausblick und Bitte

Unsere Kirchgemeinde freut sich, dass Herr Klaus Mangrapp als neuer Hausmeister den Dienst von Herrn Münzner vom 1. August 2025 zu 62,5% und ab dem 1. Januar 2025 zu 25% fortgesetzt hat. Nun war es ihm aus verschiedenen Gründen leider nicht möglich, diesen Dienst weiter auszuführen. Darum endete sein Arbeitsverhältnis am 31. August 2025, und Herr Ralf Münzner hat gemeinsam mit Frau Ramona Mangrapp in der Zeit danach wesentliche Dienste übernommen. Ihnen allen gilt der aufrichtige Dank der Gemeinde für allen Einsatz.

Gleichwohl ist noch unsicher, inwiefern künftig die Dienste bei einem bedeutend kleineren Gemeindehaushalt übernommen werden. Zwar werden die Schneeberäumungsarbeiten in diesem Winter zu einem Großteil durch die Firma Sunshine ausgeführt, doch für eine langfristige Lösung sind wir mit dem Regionalkirchenamt im beratenden Gespräch. Sicher ist, dass es ohne ehrenamtlichen Einsatz nicht mehr gehen wird. Darum freuen wir uns, wenn Sie Möglichkeiten sehen, die Gemeinde auch in diesem Arbeitsfeld zu unterstützen.

Pfarrer Jan Schober

Liebe Gemeinde,

im letzten Gemeindebrief hatten wir darüber informiert, dass und warum der Gemeindebrief jetzt anders aussieht. Gleichzeitig hatten wir um Unterstützung für das Redaktionsteam geworben. Nun freuen wir uns sehr, dass Herr Berghänel das Redaktionsteam verstärkt und danken ihm dafür.
Ältere unter Ihnen erinnern sich vielleicht noch an Klaus Hänel, der vor 20 Jahren verstarb und Mitglied unseres Kirchenvorstands war. Die Liegezeit seiner Grabstelle auf dem St. Michaelis-Friedhof ist nun abgelaufen und das Grab wird demnächst eingeebnet.

Seit einiger Zeit traf sich regelmäßig eine Gruppe aus den Gemeinden der Region West, um für unsere Gemeinden ein Schutzkonzept zu erarbeiten. Dieses soll dafür sorgen, dass Kinder und andere Schutzbedürftige bei uns sicher sind und keine Gewalt erfahren. Inzwischen ist das Schutzkonzept soweit gediehen, dass es beim Schutzbeauftragten für unseren Kirchenbezirk zur Begutachtung liegt. Der nächste Schritt ist die Berufung von Beschwerdebeauftragten durch den Kirchenvorstand. Diese sind für die Entgegennahme, Durchführung und Dokumentation von Beschwerden zuständig und leiten daraufhin das Beschwerdeverfahren ein.

2026 wird der Kirchenvorstand neu gewählt. Haben Sie Vorschläge, wer für die Mitarbeit in der Gemeindeleitung geeignet ist? Gerne nehmen wir diese entgegen!
An dieser Stelle möchte ich Ihnen auch herzlich für alles Engagement und alle Spenden im vergangenen Jahr danken. Damit halten Sie Ihre Kirchgemeinde lebendig!

Es grüßt Sie im Namen des Kirchenvorstandes *Olaf Morgenstern*

Nachhall: John Young „Bonhoeffer in Harlem“

Vom 2. Februar bis zum 13. April konnten wir in Kooperation mit der Kulturhauptstadt Chemnitz die Ausstellung „Bonhoeffer in Harlem“ aus der Erlöserkirche in Bamberg ausleihen und in unseren Räumen zeigen.
Sehr beeindruckend war das Porträt von Dietrich Bonhoeffer, gestaltet vom Künstler John Young, das während dieser Zeit im Altarraum hing. Der Kurator der Ausstellung, Alexander Ochs, hörte den vielfach geäußerten Wunsch nach einer Replik und nahm Kontakt zum Künstler auf.
Am 26. Oktober 2025 enthüllten Christian Höfner und Olaf Morgenstern (v.l.) im Gottesdienst dieses Porträt. Von nun an ist der Namensgeber unserer Gemeinde, neben der Stele vor dem Gemeindezentrum, auch in der Dietrich-Bonhoffer-Kirche präsent – als Zeichen der Erinnerung und der Inspiration.
Unser besonderer Dank gilt Kurator Alexander Ochs, Kulturhauptstadtpfarrer Holger Bartsch, der Kirchgemeinde Bamberg und natürlich dem Künstler John Young.
Danke für alle Fügung, so dass dieser Wunsch in Erfüllung gehen konnte!

Steffi Heynig

So erreichen Sie uns

Kontaktdaten

Evangelisch-Lutherische Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde Chemnitz
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Gemeindezentrum – barrierefrei –
Markersdorfer Straße 79, 09123 Chemnitz

Telefon: 0371 224197, Fax: 0371 2823642
E-Mail: kg.chemnitz_bonhoeffer@evlks.de
Website: www.bonhoeffer-kirchgemeinde.de

Pfarramt

Steffi Heynig, Elke Münzner

Öffnungszeiten:	Montag	09:00 – 12:00 Uhr
	Dienstag	14:00 – 17:00 Uhr
	Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
	Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr

Bitte achten Sie auf abweichende Öffnungszeiten in den Schulferien

Mitarbeiter

Pfarrer Jan Schober
Telefon 0371 2823643, E-Mail: jan.schober@evlks.de, Termine nach Vereinbarung
Gemeindepädagogik Grit Jarausch
Telefon 0172 7875323, E-Mail: grit.jarausch@evlks.de
Kirchenmusikdirektorin Katharina Kimme-Schmalian
Telefon 0371 26774700, E-Mail: katharina.kimme-schmalian@evlks.de
Mitarbeiterin im Bereich Technik: Ramona Mangrapp
Telefon über 0371 224197

Unser Spendenkonto bei der KD-Bank

IBAN: DE46 3506 0190 1617 7800 18
BIC: GENODED1DKD
(Bitte Spendenzweck angeben)

Noch einfacher: Unser Spendenportal

Impressum

Herausgeber:	Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer Kirchgemeinde Chemnitz
Redaktionsschluss:	31.10.2025; nächster Redaktionsschluss: 31.01.2026
Druck:	Druckerei Reiner Dämmig, Chemnitz
Auflage:	1.000

Änderungen vorbehalten!